



ANTRAG DER GRÜNEN WIEN IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 17.03.2022

„PARKEN UND HALTEN VERBOTEN“ NACH UMBAU WEYRINGERGASSE NICHT AUSGEWIESEN; RADABSTELLPLÄTZE

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wien stellen den folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.^a Ulli Sima wird ersucht, die zuständigen Magistratsabteilungen anzuweisen, ein Halten-und-Park-Verbot (in Skizze 1 gelb) und eine Radabstellanlage (in Skizze 1 blau) vor dem Haus Weyringergasse 33 einzurichten.

BEGRÜNDUNG:

Vor dem Umbau wurde uns mehrfach von der Magistratsabteilung 46 mitgeteilt, dass an dieser Stelle kein Schrägparken möglich sei, da große Fahrzeuge den Raum benötigen, um in die Viktorgasse einbiegen zu können (in Skizze 2 gelb; Bildmaterial Quelle Google-Maps).

Mit dem Umbau wurde der frühere Parkplatz durch einen breiteren Gehsteig ersetzt. Laut StVO ist das Parallelparken in erster Spur, sofern es nicht verboten ist, zulässig. Somit ist das Abstellen eines Fahrzeuges aktuell an dieser Stelle erlaubt.

Wir ersuchen das Halten-und-Parken-Verboten durch eine gelbe Markierung am Gehsteigrand auszuweisen, um zusätzliche Verkehrsschilder zu vermeiden.

Weiters bitten wir Sie eine Radabstellanlage (in Skizze 1 blau) einzurichten, um das Falschparken in weiterer Folge zu verunmöglichen.



Skizze 1



Skizze 2

Pascal Riepl
Bezirksrat